

Bezirksliga

TTC Laufenburg : SV Nollingen II
Samstag, 11.02.2023, 18:00 Uhr

Zwei Punkte dank Wojciechowski für den SV Nollingen II in der Bezirksliga

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussspiel Burmistrzak / Ranert nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des SV Nollingen II im Match der Bezirksliga einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TTC Laufenburg, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Marcel Wojciechowski, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:8.

Los ging es mit den Doppeln. Lange mit Liske / Albrecht kämpfen mussten Bürgin / Weinmann in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bächle / Gleichauf konnten am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Burmistrzak / Ranert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Zorzytzki / Hafner ihren Gegnern Steinegger / Wojciechowski letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bernhard Bürgin gelang es, Wolfgang Burmistrzak im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Peter Weinmann und Denis Liske, das Peter Weinmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Lothar Bächle gegen Georg Ranert. Christian Gleichauf verpasste es dann dagegen mit einem 1:3 gegen Rainer Steinegger, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Peter Zorzytzki bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Marcel Wojciechowski dann doch niedergeworfen worden. Ohne Satzgewinn für Gerd Hafner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Martin Albrecht. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Bernhard Bürgin und Denis Liske entschieden, das Bernhard Bürgin letztendlich gewann. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Peter Weinmann in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Wolfgang Burmistrzak. Die richtige Taktik hatte Lothar Bächle beim 3:0-Erfolg gegen Rainer Steinegger ab dem ersten Ballwechsel. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen Erfolg verpasste Christian Gleichauf indessen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Georg Ranert und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Peter Zorzytzki bei seiner Niederlage gegen Martin Albrecht. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 2:3 hieß es am Ende, als Gerd Hafner und Marcel Wojciechowski sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Fünf Sätze lang beharkten sich Bürgin / Weinmann und Burmistrzak / Ranert, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt

machten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Nollingen II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Laufenburg nun ein Punktekonto von 5:15 Punkten auf, während der SV Nollingen II vor dem nächsten Spiel, das am 25.02.2023 gegen den TTC Lörrach ansteht, 14:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Laufenburg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.02.2023 gegen den TTC Karsau.

Statistik:

TTC Laufenburg

Doppel: Bürgin / Weinmann 1:1, Bächle / Gleichauf 1:0, Zorzytzki / Hafner 0:1

Einzel: B. Bürgin 2:0, P. Weinmann 1:1, L. Bächle 2:0, C. Gleichauf 0:2, P. Zorzytzki 0:2, G. Hafner 0:2

SV Nollingen II

Doppel: Burmistrzak / Ranert 1:1, Liske / Albrecht 0:1, Steinegger / Wojciechowski 1:0

Einzel: D. Liske 0:2, W. Burmistrzak 1:1, R. Steinegger 1:1, G. Ranert 1:1, M. Albrecht 2:0, M. Wojciechowski 2:0